

KOHLE HEVERT

Tabletten

Wirkstoff: Medizinische Kohle 250 mg

Bei Durchfall und Nahrungsmittelvergiftung

Anwendungsgebiete

Bei Durchfall sowie bei Vergiftungen durch Nahrungsmittel, Schwermetalle und Arzneimittel. Kohle Hevert Tabletten sind nicht anzuwenden bei Vergiftungen durch Pflanzenschutzmittel.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Kohle Hevert nicht einnehmen?

Kohle Hevert darf nicht eingenommen werden bei fieberhafter Diarrhoe (Durchfall).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Informieren Sie bei Verdacht auf Vergiftungen unverzüglich einen Arzt oder den Rettungsdienst!

Bei verschiedenen Giften und Arzneimitteln sind andere oder zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Medizinische Kohle ist nicht wirksam bei Vergiftungen mit organischen und anorganischen Salzen sowie Lösungsmitteln, zum Beispiel Lithium, Thallium, Cyanid (Blausäure), Eisensalzen, Methanol, Ethanol und Ethylenglykol (zum Beispiel in Frostschutzmitteln). Hier sind andere Maßnahmen zur Giftelimination (zum Beispiel Magenspülung) angezeigt.

Wichtige Gifte, bei denen medizinische Kohle wirkungslos ist und eine geeignete orale Therapie bekannt ist, sind nachfolgend aufgeführt:

	Spezifisches Gegengift (Antidot)
Cyanid	4-Dimethylaminophenol
Eisenverbindungen	Deferoxamin (Desferrioxamin)
Lithium	Calciumpolystyrolsulfonat
Methanol	Ethanol
Ethylenglykol	Ethanol

Bei vielen Vergiftungen ist zusätzlich zu medizinischer Kohle auch ein spezifisches Gegengift zu verabreichen (zum Beispiel Acetylcystein bei Paracetamolvergiftung).

Schwangerschaft und Stillzeit

Bezüglich der Anwendung von Kohle Hevert Tabletten in Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Einschränkungen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Kohle Hevert Tabletten sollen nicht unmittelbar mit anderen Arzneimitteln eingenommen werden, da deren Wirksamkeit vermindert werden kann.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet nehmen Erwachsene bei Durchfall 3- bis 4-mal täglich 2 bis 4 Tabletten in viel Flüssigkeit zerfallen ein, Kinder die Hälfte.

Bei Vergiftungen kann die Dosis ohne Bedenken bis auf 50 Tabletten, die in Flüssigkeit zu einem Brei verrührt sind, erhöht werden. In diesem Fall ist zuzüglich die Einnahme eines salinischen Abführmittels wie Natriumsulfat 30 bis 60 Minuten später zu empfehlen.

Dauer der Anwendung

Bei Durchfall bis zur Normalisierung des Stuhlgangs. Sollte die Behandlung nach 3 Tagen erfolglos geblieben sein, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Bei der Einnahme von Kohle Hevert Tabletten gegen Durchfall sind in den empfohlenen Dosierungen keine Nebenwirkungen bekannt.

Nach sehr hohen Dosen, wie sie bei Vergiftungen eingenommen werden, kann es in Einzelfällen zu Verstopfung und zum Darmverschluss (mechanischer Ileus) kommen, dem durch Gabe salinischer Abführmittel (zum Beispiel Natriumsulfat) vorgebeugt werden kann.

Da medizinische Kohle unverändert wieder ausgeschieden wird, kommt es nach der Einnahme von Kohle Hevert Tabletten zu einer Schwarzfärbung des Stuhls.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Vor Feuchtigkeit schützen!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Wirkstoff:

Medizinische Kohle 250 mg

Sonstige Bestandteile: Eisenoxid schwarz, gereinigtes Wasser, Magnesiumstearat, Maltodextrin, niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, Povidon K25.

Darreichungsform und Packungsgrößen

20 / 50 / 100 / 300 Tabletten zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
55569 Nussbaum / DEUTSCHLAND
www.hevert.de

Stand der Information

August 2015

Zul.-Nr. 3199.99.99



Dosierung	bei Durchfall
Erwachsene	3–4x täglich 2–4 Tabletten in viel Flüssigkeit
Kinder	3–4x täglich 1–2 Tabletten in viel Flüssigkeit

Liebe Anwender von

KOHLE HEVERT

Mit Kohle Hevert haben Sie ein bewährtes Arzneimittel gewählt. Der gut verträgliche natürliche Wirkstoff hilft Ihnen bei Durchfall sowie bei einer Lebensmittelvergiftung.



Wie entsteht Durchfall



Von Durchfall, medizinisch Diarrhö, spricht man, wenn der Stuhlgang mehr als 3-mal täglich in dünnflüssiger Form auftritt. Die Ursachen eines Durchfalls sind vielfältig und häufig stellt er eine Schutzreaktion des

Körpers dar. Eine Reisediarrhö zum Beispiel wird bevorzugt durch Bakterien wie *Escherichia coli* ausgelöst. Auch Viren wie der Norovirus können heftigen Brechdurchfall verursachen. Für eine Lebensmittelvergiftung sind oft mit Salmonellen verunreinigte Nahrungsmittel verantwortlich.

Durchfall kann aber auch die Folge der übermäßigen Einnahme von abführend wirksamen Stoffen oder Arzneimitteln mit entsprechender Nebenwirkung sein, zum Beispiel Antibiotika. Chronischer Durchfall, der länger als zwei Wochen andauert oder immer wiederkehrt, sollte unbedingt durch einen Arzt untersucht werden. Ursache könnte zum Beispiel eine Entzündung des Darmes sein. Schließlich können aber auch psychische Symptome wie Angst, Aufregung oder starke Anspannung zu vorübergehendem Durchfall führen.

Wie hilft Ihnen Kohle Hevert

- **Kohle Hevert bindet Giftstoffe und Abbauprodukte von Bakterien** bei Darminfektionen mit Durchfall, wie Lebensmittelvergiftung oder Reisediarrhö, und verringert so die Reizung des Darms.
- Die medizinische Kohle in Kohle Hevert **eignet sich gut zur Reinigung und Entgiftung des Darms** von Schadstoffen wie Schwermetallen, zum Beispiel Amalgam, Umweltchemikalien oder Arzneimittelnrückständen.
- Durch den raschen Zerfall in kleinste Kohlepartikel erreicht Kohle Hevert eine **hohe Bindungsfähigkeit für Fremd- und Schadstoffe** und damit eine ausgezeichnete Entgiftungswirkung.
- **Kohle Hevert ist gut verträglich**, da der Wirkstoff den Körper nach dem Durchgang durch den Magen-Darm-Trakt zusammen mit den gebundenen Schadstoffen wieder verlässt.

Der natürliche Wirkstoff in Kohle Hevert

Die **medizinische Kohle** in Kohle Hevert ist ein natürlicher Wirkstoff, der aus nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffen gewonnen wird. Um die Kohle im Darm in

feinste Teilchen zu verteilen, muss viel Flüssigkeit mit der Kohle zugeführt werden. Nur dann kann sie ihre große Oberfläche optimal nutzen, um Giftstoffe aus dem Darm zu binden. Bei diesem Vorgang spricht man von Adsorption, das heißt, die Schadstoffe werden dabei an der Oberfläche der Kohlepartikel festgehalten.

Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Kohle Hevert stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Durchfall sowie bei Lebensmittelvergiftungen dar. Mit der Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen und Hinweise helfen:

Bei allen Durchfallerkrankungen ist es besonders wichtig, den entstehenden Wasser- und Mineralstoffverlust zu ersetzen. Trinken Sie täglich mindestens zwei Liter Flüssigkeit (Tee, Mineralwasser), wobei es empfehlenswert ist, pro Liter 1 Teelöffel Salz hinzuzufügen.



In schwereren Fällen sollte ein Elektrolytpulver aus der Apotheke verwendet werden, das die Salze, die der Körper braucht, bereits in der richtigen Mischung enthält. Stark zuckerhaltige Limonade sollte vermieden werden, da ein hoher Zuckergehalt den Darm durch seine wasseranziehende Wirkung zusätzlich reizt.

Zur Vorbeugung vor Lebensmittelvergiftungen auf Reisen sollten die wichtigsten Hygieneregeln konsequent befolgt werden, da das Immunsystem fremde Krankheitserreger nicht so gut abwehren kann wie die gewohnten Erreger zuhause. Mögliche Infektionsquellen sind zum Beispiel nicht gegarte Speisen, nicht geschältes Obst, Meeresfrüchte oder Leitungswasser.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Kohle Hevert finden Sie im Internet unter

www.kohle.hevert.de



DE 846/2111 – 196845-4